

den Kreisen getragen werden, denen die späteren Gewinne ausfließen werden — also von der Privatwirtschaft.

Wie aber steht es mit dem Interesse und der Mitwirkung des Reiches? Es sind in den letzten Tagen Gerüchte in Umlauf gesetzt worden, das von Seiten der Reichsregierung dem Zepelinbau allerlei unbillige Schwierigkeiten gemacht würden. Es wurde sogar behauptet, das das Reichsverkehrsministerium eine Bitte Dr. Edeners um Reichsintervention direkt abgelehnt habe mit der Begründung, das die weitere Entwicklung eine private Angelegenheit sei.

Dr. Bang über den Sozialkapitalismus

Berlin, 3. November. In einer zahlreich besuchten Versammlung des Bundes für Nationalwirtschaft und Volkswirtschaft sprach der deutsche Reichstagsabgeordnete Oberfinanzrat Dr. Bang (Zentrum) über die Stellung des Bundes zur Sozialfrage.

Der jetzige Zustand laufe auf die Beschlagnahme wesentlicher Teile des Arbeiters und Angestelltenvermögens zugunsten des Sozialkapitalismus hinaus.

Der sozialpolitische Formalismus führe dazu, das die Einrichtungen von Organisationen der Sozialpolitik zum Selbstzweck würden. Der Lösung der sozialen Frage sei durch Schaffung immer neuer Behörden nicht beizukommen.

Auf das Vordringen des Effektenkapitalismus sei auch die Annahme des Direktoren- und Aufsichtsratsratswesens zurückzuführen.

Diejenigen, die den Unternehmer bekämpfen, machten sich zu Wehrecitern dieses falschen Kapitalismus. Wer den sozialen Gedanken retten wolle, müsse die Wirtschaft retten.

Keine direkten Verhandlungen im Eisenkonflikt

Gen, 3. Nov. Entgegen anderslautenden Zeitungsnachrichten stellt H. T. A. durch Nachfrage bei allen in Frage kommenden Stellen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer fest, das von direkten Verhandlungen im Eisenkonflikt nichts bekannt ist.

Richtigkeitsklärung des Schiedsspruches beantragt

Düsseldorf, 2. Nov. Der Vorstand des Arbeitgeberverbandes der nordwestlichen Gruppe nahm in seiner heutigen Sitzung zu der Begründung der Verbindlichkeitsklärung durch das Reichsarbeitsministerium Stellung.

England umschmeichelt Japan

Verleihung des Rosenbandordens an den Kaiser von Japan

London, 3. November. Der König von England hat nach Berichten aus Tokio dem Kaiser von Japan gelegentlich der Krönungsfeierlichkeiten den Rosenbandorden verliehen.

Zwei andere japanische Monarchen waren bereits Inhaber des Rosenbandordens. Beide Verleihungen fielen jedoch in die Zeit des Bestehens des englisch-japanischen Bündnisses.

Schmuggelgeschäfte von Besatzungsbeamten

Duisburg, 3. Nov. Von dem Voch im Westen ist lange nicht mehr die Rede gewesen. Das trotzdem aber eine Reihe von Besatzungsbeamten ihre Stellungen zu umfangreichen Schmuggelgeschäften mißbrauchen, bedurfte eine Verhandlung vor dem Duisburger Schöffengericht auf, in der sich

in erster Linie der Procurist der Wiener Seidenfirma Eubille u. Co., der deutsche Kaufmann Karl Hellermeier zu verantworten hatte. Ihm zur Seite stand der Kaufmann Sommer, der als Sohn eines Zollrats besonders mit den Zollbehörden vertraut war.

Das Abrüstungstheater soll weitergehen

Zusammentreten der Genfer Kommission im Januar

London, 3. November. Pertinax meldet dem Daily Telegraph aus Paris, der holländische Gesandte in Paris und Vorsitzende der vorbereitenden Kommission für die Abrüstungskonferenz in London stehe im Begriff, eine Einladung zu einer Zusammenkunft der Kommission, die im nächsten Ende Januar stattfinden solle, ergeben zu lassen.

Sitzung davon Mitteilung, das die vom Ausschuss vorgenommene Herabsetzung des Budgets des Kriegsministeriums um 27 Millionen Franken von dem betreffenden Minister nicht angenommen wurde.

Poincaré duldet keine Kürzung des Heeresetats

Paris, 3. Nov. Zwischen der Regierung und dem Finanzausschuss der Kammer hat sich gestern, nachdem Ministerpräsident Poincaré in der Nachsitzung des Finanzausschusses der Kammer zu den verschiedenen Positionen des Budgets Stellung genommen hatte, eine Meinungsverschiedenheit über mehrere Budgetkapitel ergeben.

Senatsersatzwahl im Elsaß

Paris, 3. Nov. Morgen findet im Departement Oberrhein (Elsaß) eine Senatsersatzwahl für den verstorbenen Senator Lacaze, Weiler, statt.

Silberding gibt die Notlage der Landwirtschaft zu

Der Reichslandbund beim Reichsfinanzminister

Berlin, 3. November. Das Präsidium des Reichslandbundes wurde vom Reichsfinanzminister empfangen. Die Vertreter des Reichslandbundes schilderten die Notlage der Landwirtschaft und wiesen insbesondere darauf hin, das trotz guter Ernte die Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe keineswegs wieder hergestellt sei.

die Reichsminister, die preußischen Staatsminister, die Präsidenten des Reichstages und des Preußischen Landtages, eine große Anzahl von Parlamentariern, der amerikanische Botschafter und ferner Männer der Luftfahrt, Wirtschaft und Wissenschaft teilnehmen.

Weinpende Bremens an Dr. Edeners

Bremen, 2. Nov. Der Bremer Senat sandte an Dr. Edeners eine Weinpende mit folgendem Begleitschreiben des Präsidenten des Senats: Sehr geehrter Herr Dr. Edeners! Die Amerikasahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ ist beendet.

Der Einzug der Zeppelinmannschaft in Berlin

Berlin, 3. Nov. Das Programm für den Besuch des „Graf Zeppelin“ in Berlin wird, wenn die Wetterverhältnisse die planmäßige Durchführung des Fluges gestatten, folgendes sein. Das Luftschiff trifft zwischen 8 und 9 Uhr vormittags über Berlin ein und wird zunächst eine Weile über der Stadt kreuzen.

Englischer Glückwunsch. Der Staatssekretär für das englische Luftwesen, Sir Samuel Hoare, hat der deutschen Regierung folgende Botschaft übermittelt: „Der Lufrat hat die Reise des „Graf Zeppelin“ nach und von Amerika mit Interesse verfolgt und sendet zu dem glänzenden, erfolgreich beendeten Flug herzlich Glückwünsche.“

Dr. Stresemann wieder in Berlin

Berlin, 3. Nov. Der Reichsaußenminister Dr. Stresemann traf heute morgen 8.30 Uhr auf dem Potsdamer Bahnhof wieder in Berlin ein.

Apparate u. Platten Electrola H-BOCK 9 Prager-Str. 9